

H.1.N. 240.675

DR. W. KIENZL
Postkarte



Befinden in der Wetterpech
entnehmen. Klein Stück
dafür in belöbige
Besserung. Im April,
so gut wie, Niedorsehen!
An das "Märchen" alles
Liebe. Meine Frau
grüßt Sie beide herzlich
Ihre allerbesterwe
Wich. Kienzl

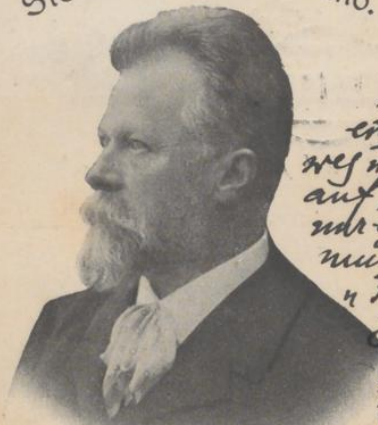
Lachwatergebirg
* 28 *
Frau Fanny Göttinger



in Wien. II.

Schleifmühlgasse 7 II

Steirischer Sängerbund.



Verehrte Frau! Graz 27/3 1891.

Am 22. (Mittwoch) weilte ich einen
Tag in Wien (gold. Saal), eruangel-
te nicht, sie telephonisch anrufen
einmal ganz vergeblich; das 2. mal waren Sie
weg u. ein dienender Geist antwortete, ich fragte ihn
auf, Ihnen verlässlich zu berichten, dass ich
nur ein paar Stunden hier sei, morgen früh abreisen
müsse, „heute aber in der „Aufstuf.“ meines
„Fräulein“ sei. Leider erblickte ich Sie in
Saale nicht. Die Aufstuf. war vorzüglich
(unendlich besser wie unter Leubner) in
mit einem geradezu kolossalen u. fast
à capò u. viele enthusiast. Lobworte
meiner Heurigkeit! schade, dass Sie das nicht
mitmachen. Habe mich gequält. Ich habe keine
Zeit, auch nur irgend wen aufzusuchen, telephonisch
auch nur Sie, Weinberger u. Ledding auf. Meine Frau war nicht mit! Letzte
Kam Ihre liebe Karte vom Feinhorring, aus der mir leider Ihr Abgel-

Josef Gauby.

am 27. März 1891